

Compass Software

KONSTRUKTION EINER GESTEMMTEN TREPPE



BEDIENUNGSANLEITUNG

Konstruktion einer gestemmtten Treppe

Inhalt

1. Grundeinstellungen	3
1.1 Deckenloch	4
1.2 Treppenart	4
1.3 Geschosshöhe	5
2. Konstruieren der Treppe	5
2.1 Verziehungsdatendialog.....	6
2.2 Bauteile erstellen	7
2.3 Höhenkonstruktion	7
2.4 3D-Ansicht	8

Konstruktion einer gestemmten Treppe

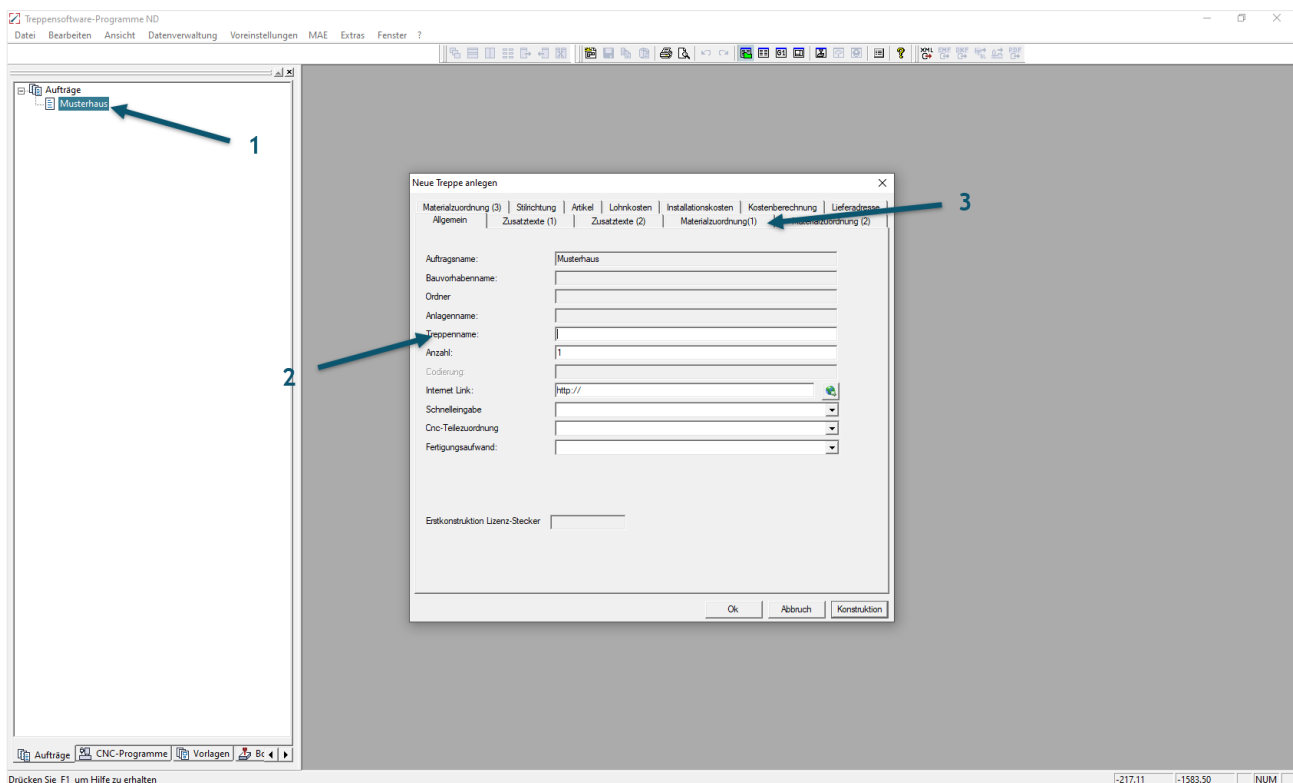
1. Grundeinstellungen

Um eine neue Treppe anzulegen, öffnen Sie den Auftragsbaum. Mit einem **Rechtsklick** auf **Aufträge** wird ein neuer Auftrag angelegt. In diesem Beispiel heißt der Auftrag „Musterhaus“. In dem Auftrag können Sie z. B. direkt Treppen oder aber Bauvorhaben anlegen, in denen Sie wiederum Treppen anlegen können. Dies wird benutzt, wenn z. B. ein Architekt einen Auftrag erteilt mit mehreren Objekten (Bauvorhaben), die mehrere Treppen bekommen.

Im Beispiel wird im Auftrag „Musterhaus“ eine neue Treppe angelegt (1). Anschließend wählen Sie mit einem **Rechtsklick** auf den **Auftrag** eine **neue Treppe** aus.

Im zweiten Schritt benennen Sie die Treppe. Im oberen Bereich des Fensters gibt es mehrere Möglichkeiten sowohl für die Beschriftung des Planungskopfes als auch für die Materialzuordnung (3).

Mit der jetzt ausgewählten Materialzuordnung wäre es möglich, die Materialstärke für die folgende Konstruktion zu bestimmen.

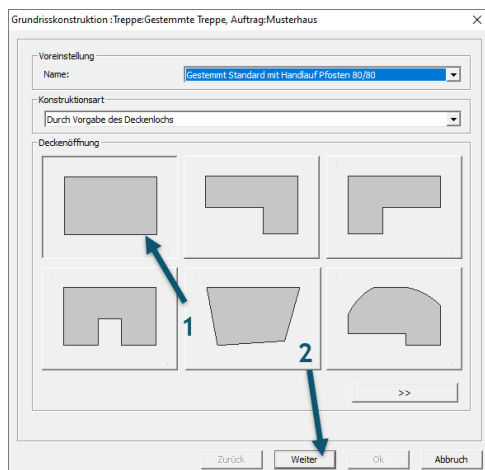


Konstruktion einer gestemmt Treppe

1.1 Deckenloch

Durch die Auswahl **Konstruktion** der eben neu angelegten Treppe öffnet sich die Grundrisskonstruktion. In dieser kann die Voreinstellung **Gestemmt Handlauf mit Pfosten 80/80** ausgewählt werden.

Als nächstes stellen Sie die Form des Deckenloches ein. Hierzu wählen Sie ein rechteckiges Deckenloch aus. Mit einem Klick auf **Weiter** können Sie die Maße des Deckenloches bestimmen. Bitte geben Sie für das rechteckige Deckenloch die Maße 3000 x 2000 mm ein.

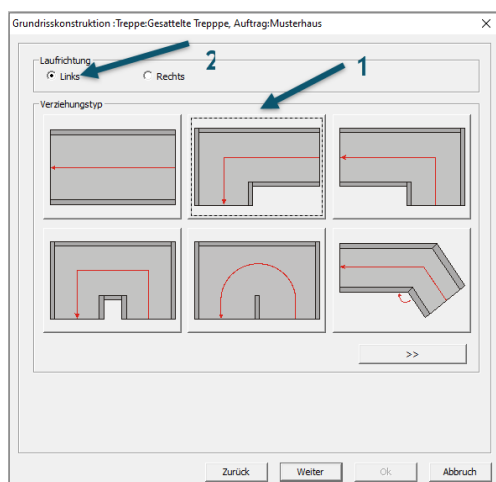


1.2 Treppenart

Die nächste Einstellung ermöglicht das Bestimmen der **Laufrichtung** sowie des **Verziehungstypes** der Treppe. Durch die Auswahl der Treppenform entsteht um das Schaubild ein grauer Rand (2). Dieser signalisiert, dass diese Form ausgewählt ist.

Für die Beispieltreppe wird eine (1) **linksläufige, ¼ gewendelte Treppe** ausgewählt mit einer verzogenen Eckausbildung.

Hinweis: Eine weitere Auswahl an Treppenarten finden Sie bei dem Feld >>. Sie können im nächsten Schritt die Art der Eckausbildung wählen. Sie können auch ein Podest einfügen oder eine typisch amerikanische Verzugsopption wählen.

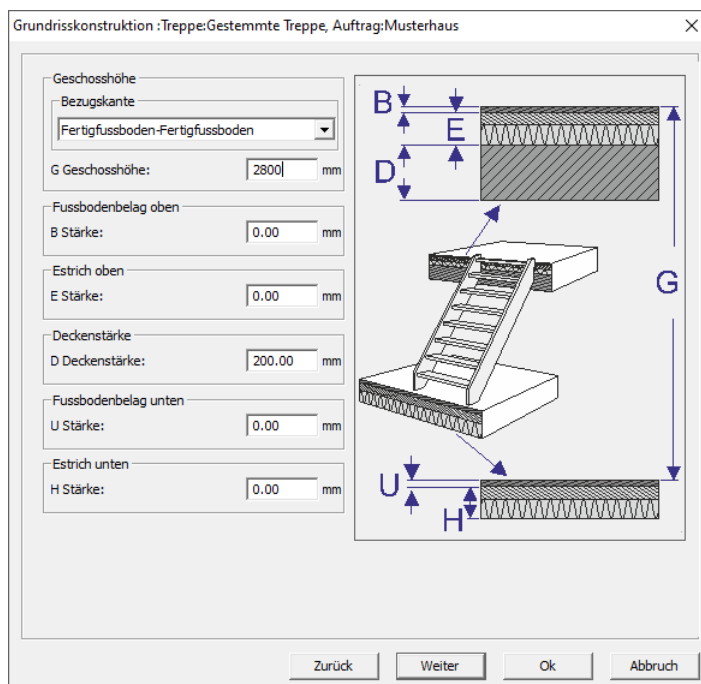


Konstruktion einer gestemmt Treppe

1.3 Geschosshöhe

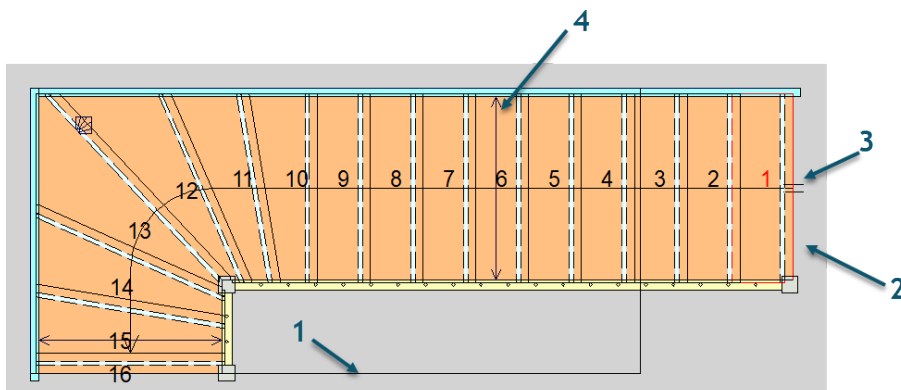
Die Einstellung der Geschosshöhe wird als nächstes angegeben. Sie können hier sowohl die Geschosshöhe von **Fertigboden bis Fertigboden** als auch die Höhen der einzelnen Schichten Ihres Bodens bestimmen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, eine Wand zu erstellen. Diese wird z. B. für die Erstellung von Wandankern der Wangen benötigt, aber sorgt in der 3D-Ansicht auch für eine bessere Visualisierung der Treppe für den Endkunden. Mit einem Klick auf **Ok** werden alle Einstellungen gespeichert und ein Treppengrundriss erstellt.



2. Konstruieren der Treppe

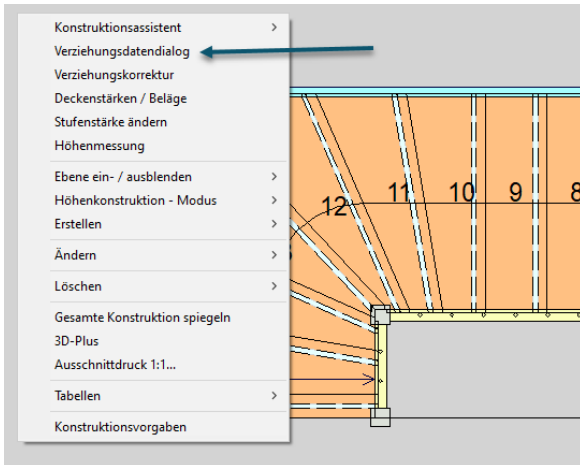
Der Treppengrundriss ist nun erstellt. Unter **Punkt 1** wird das Deckenloch angezeigt. Der **Punkt 2** zeigt, dass die Stufe aktiv selektiert ist. Bauteile, welche ausgewählt sind, werden rot markiert. Über einen **Rechtsklick** auf die jeweiligen Bauteile lassen sich die **Eigenschaften** aufrufen, in denen Sie z. B. die **Stärke** ändern können. **Punkt 3** verweist auf das Symbol für den Antritt und die Lauflinie. Der **Punkt 4** bezieht sich auf die Markierung für die Treppenbreite. Über einen **Rechtsklick** lassen sich die **Eigenschaften** der **Treppenbreite** aufrufen und verändern.



Konstruktion einer gestemmtten Treppe

2.1 Verziehdungsdatendialog

Per Rechtsklick in das graue Feld außerhalb der Konstruktion öffnet sich ein Menüfenster. Als nächstes wählen Sie den **Verziehdungsdatendialog** aus.

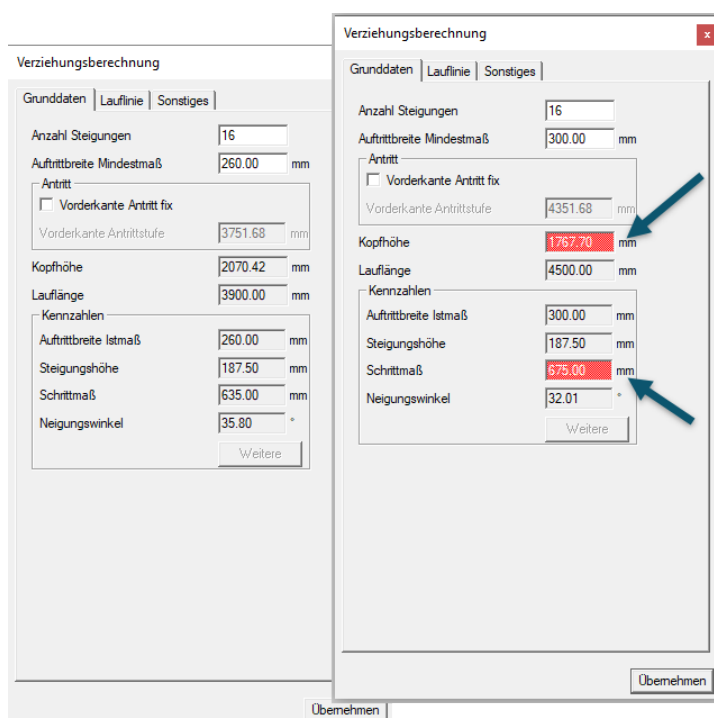


Der **Verziehdungsdatendialog** zeigt Ihnen die Anzahl der Steigungen an, das Mindestmaß der Auftrittsweite, sowie die wichtigen Kennzahlen der Treppe.

Dieses Fenster dient Ihnen als Kontrolle der Maße, aber Sie können auch alle Maße anpassen und die Treppe somit ändern.

Sollten Sie durch die Eingabe von anderen Maßen die DIN-Vorschriften nicht mehr beachten, beispielsweise die Kopfhöhe, wird das Maß rot hinterlegt (rechte Ansicht).

Sie können Ihre Eingabe bestätigen, werden dann aber über das Problem informiert und müssen ein weiteres Mal bestätigen.



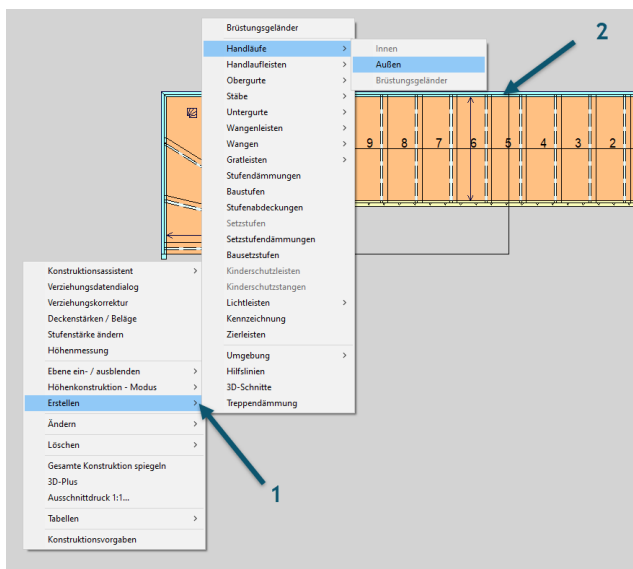
Konstruktion einer gestemmt Treppe

2.2 Bauteile erstellen

Sie können ganz einfach weitere Bauteile erstellen, welche automatisch in die Treppe eingefügt werden. Diese Bauteile lassen sich über die Eigenschaften verändern. Sollten Sie beispielsweise in der **Voreinstellung des Grundrisses** einen Handlauf vergessen haben, können Sie diesen nun erstellen.

Rechtsklick → Erstellen → Handläufe → Außen. Jetzt wird auf der Außenseite der Treppe ein Handlauf eingefügt.

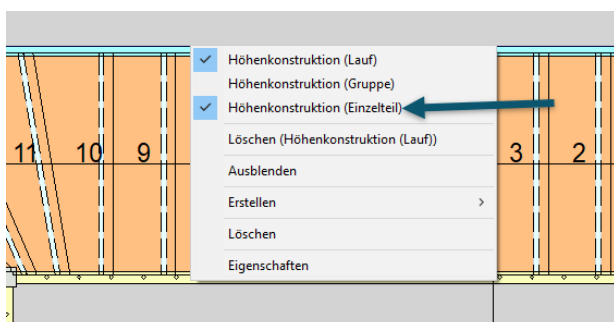
Darüber hinaus ließe sich z. B. ein Handlauf nachträglich auch erstellen, indem Sie mit der **rechten Maustaste** auf die **Wange** klicken und dort dann einen Handlauf erstellen.



2.3 Höhenkonstruktion

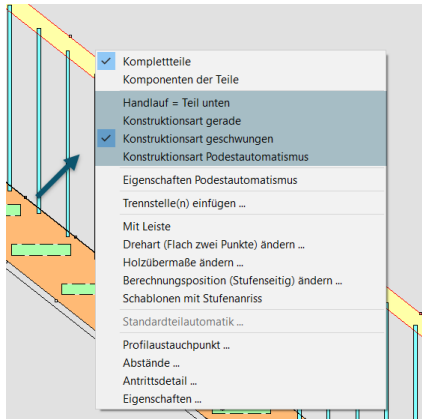
Hinweis: Dieser Rechtsklick muss auf die genaue Bauteilkante erfolgen. Ansonsten wird ein anderes Bauteil gewählt.

Klicken Sie zunächst mit der **rechten Maustaste** auf ein Laufteil. Laufteile sind u.a. Wangen und Handläufe. Durch das Auswählen der **Höhenkonstruktion (Einzelteil)** wird eine neue Ansicht geöffnet. In dieser Ansicht wird das entsprechende Bauteil angezeigt. Durch das Anstoßen der sog. Höhenkonstruktion werden alle Bauteile, die in den Voreinstellungen ausgewählt wurden, im späteren 3D Plus angezeigt, da sich erst dann die tatsächlichen Höhen, Abstände, Längen usw. errechnen. Darüber hinaus werden auch erst dann die Schablonendaten für die Fertigung beim Speichern abgelegt. Ohne Höhenkonstruktion gibt es nur Stufen unter dem Menüpunkt **Schablonen** im Auftragsbaum unter der Treppe.



Konstruktion einer gestemmtten Treppe

Wichtig: Sobald Werte, Bauteile und Ähnliches eingefügt, entfernt oder geändert werden, muss die Höhenkonstruktion neu angelegt werden. Ein Beispiel wäre das nachträgliche Einfügen von Setzstufen. Diese ändern die Besteckwerte, was zu einer Neukalkulation führt. Die Höhenkonstruktion sollte somit als einer der letzten Schritte ausgeführt werden.



Der Punkt **Komplettteile** umfasst das gesamte ausgewählte Bauteil.

Komponenten der Teile bezieht sich beispielsweise auf die Unterkante des Handlaufes. Diese lässt sich getrennt von der Oberkante durch Drag and Drop ziehen.

Handlauf = Teil unten bezieht sich in diesem Fall auf die Wange. Die Kontur der Wange wird angenommen.

Über die Punkte **Konstruktionsart gerade und geschwungen** lässt sich die maßgebliche Form des Bauteils bestimmen. Bei der Wahl **Konstruktionsart gerade** wird das Bauteil zwischen dem Anfangs- und Endpunkt gerade gezogen.

Sobald sich die Höhenkonstruktion öffnet, wird die Seitenansicht des ausgewählten Bauteils sichtbar. In dieser Ansicht kann das Bauteil verzogen und verschoben werden. Per Rechtsklick öffnen sich weitere Möglichkeiten.

2.4 3D-Ansicht

Mit einem erneuten Rechtsklick auf die graue Fläche in der Höhenkonstruktion lässt sich der Menüpunkt 3D-Plus auswählen. Dieser öffnet die 3D-Ansicht der Treppe. In dieser Ansicht lässt sich die Treppe von allen möglichen Seiten durch das Halten der linken Maustaste und Verschieben der Maus, betrachten.

